



Blickpunkt

Gemeinde Christus König
mit St. Bonifatius und St. Peter
Duisburg-Hochfeld

Nr. 56

September - November 2014

www.gott.net



Wo zwei oder drei
in meinem Namen zusammen sind,
da bin ich mitten unter ihnen.

— Jesus

© gott.net

In diesem Heft

Kartoffelfest Schlemmen für die Caritas	Seite 5
Sie können mich mieten Pastor Jehl bietet Hausgottesdienste an	Seite 8
Neudorf Personelle Veränderungen	Seite 9
Außerirdisch Kinderfreizeit Ettelscheid	Seite 17

Terminkalender



September 2014

- Mo 01.09. 19:00 Gemeinderatssitzung in Christus König
 Sa 06.09. 9:00 Duisburger Pilgersommer: von Großenbaum nach Kaiserswerth
 So 07.09. 11:15 Glaubenstag in Christus König
 Sa 13.09. Chorausflug von In-Time Voices in die Eifel
 So 14.09. Fußpilger-Wallfahrt nach Kevelaer
 So 14.09. 11:00 Pfarrefest in St. Petrus Canisius
 Do 18.09. 19:00 Ökumenekreis im Augustinussaal Christus König
 Fr 19.09. 18:00 Firmvorbereitung: Nacht der Firmlinge im Essener Dom
 So 21.09. 16:00 Nachtreffen der Kinderfreizeit im Gemeindesaal CK

Oktober 2014

- So 05.10. 11:15 Erntedankfest - Glaubenstag in Christus König
 So 12.10. 11:15 Kartoffelfest im Gemeindesaal Christus König
 Sa 18.10. 9:30 Ökumenischer Einkehrtag im Kloster Kamp
 Fr 24.10. 20:00 Firmvorbereitung: Nacht der Versöhnung in Christus König

Impressum

Herausgeber: Gemeinderat der Gemeinde Christus König in der kath. Pfarrei Liebfrauen
 Karl-Jarres-Str. 152, 47053 Duisburg

Redaktion: Michael Alby-Kleinwegen (v.i.S.d.P.), Margret Bierod, Marion Frings, Florian Mazur

Druck: Bischöfliches Generalvikariat Essen, Zentralabteilung Druck & Service

E-Mail: blickpunkt@christus-koenig-duisburg.de (Blickpunkt-Redaktion)

Internet: <http://www.christus-koenig-duisburg.de>
<http://www.pfarrei-liebfrauen-duisburg.de>

November 2014

Sa	01.11.	9:30	Allerheiligen - Messfeier in St. Bonifatius
So	02.11.	11:15	Allerseelen - Glaubenstag in Christus König
Sa	08.11.	18:00	Firmung in St. Joseph mit Weihbischof Wilhelm Zimmermann
Sa	22.11.	14:00	Adventsbasar in St. Bonifatius. Thema: Krippe
Mi	19.11.	18:00	Buß- und Betttag - Ökumenischer Gottesdienst i. d. Pauluskirche
So	23.11.	11:15	Christkönigssonntag - Patronatsfest in Christus König
So	30.11.		1. Advent

Änderungen vorbehalten!

Beachten Sie bitte auch die Ankündigungen in unseren Gemeindenachrichten

Samstag, 6. September

Pilgersommer: von Großenbaum nach Kaiserswerth



Zum Abschluss des Duisburger Pilgersommers, den die Citypastoral der Liebfrauenkirche den Sommer über mit Filmen, medi-


tativen Impulsabenden und Pilgerungen in Duisburg anbietet, steht der zweite Teil des Duisburger Jakobswegs auf dem Programm.

Die Teilnehmer treffen sich am Samstag, **6. September** um **9 Uhr** am Bahnhof Großenbaum vor dem „Gleis 3“ und machen sich dann auf den Weg nach Kaiserswerth, wo sie um 16 Uhr an der Basilika St. Suitbertus ankommen wollen. Die Strecke beträgt ca. 14 km.

Die Teilnahme ist kostenlos. Etwas fürs Picknick und Getränke sollte jeder mitbringen.

Rückfragen

 61074

 citypastoral@pfarrei-liebfrauen-duisburg.de

(Pastor Burkhard Jehl)

(Elmar Ibels)

Glaubenstage

Erstkommunion 2015

Die Kinder, die jetzt in das 3. Schuljahr gekommen sind, gehören zum neuen Erstkommunionkurs 2015. Sie sind herzlich eingeladen, mit ihren Familien an den kommenden Glaubenstagen teilzunehmen.

Wer nicht angeschrieben worden ist, kann sich noch im Gemeindebüro zur Erstkommunion anmelden.

Glaubenstage

Die nächsten Termine

Sonntag, 7. September

Sonntag, 5. Oktober

Sonntag, 2. November

Sonntag, 7. Dezember

Beginn jeweils mit der hl. Messe um 11:15 Uhr.

Sonntag, 14. September

Pfarreifest in St. Petrus Canisius



Im vorigen Jahr haben wir das Pfarreifest in Verbindung mit dem 60-jährigen Kirchweihfest bei uns in Christus König gefeiert.

Diesmal richtet die Wanheimerorter Gemeinde St. Michael das Pfarreifest aus, die es mit dem 50-jährigen Bestehen der KiTa St. Petrus Canisius kombiniert.

Der Festgottesdienst am Sonntag, 14. September beginnt um 11 Uhr in der Kirche St. Petrus Canisius (Zum Lith). Dazu und zum anschließenden Fest rund um den Kirchturm laden wir herzlich ein.

Sonntag, 12. Oktober

Kartoffelfest in Christus König

Zum zweiten Mal nach 2012 lädt der Caritaskreis unserer Gemeinde am 12. Oktober zum Kartoffelfest ein. Nach dem Gottesdienst um 11:15 Uhr gibt es im Gemeindesaal Kartoffelsuppe, Kartoffelsalat, Folienkartoffeln und andere Gerichte aus der beliebten Knollenfrucht.

Die Erstaufgabe vor zwei Jahren hat in der Gemeinde großen Anklang gefunden. Auch diesmal kommt der Erlös wieder der Caritas zugute.



Samstag, 18. Oktober

Ökumenischer Bibeltag im Kloster Kamp



Kloster Kamp

Am **18. Oktober** lädt der ökumenische Arbeitskreis Hochfeld zum jährlichen **Bibeltag im Kloster Kamp** ein.

Dort beschäftigen wir uns mit ausgewählten Texten der aktuellen ökumenischen Bibelwoche, die unter der Überschrift „**Wissen, was zählt**“ den **Galaterbrief** behandelt.

Wir treffen uns um 9:30 Uhr an Christus König, um nach Kamp-Lintfort zu fahren. Gegen 18 Uhr sind wir wieder zurück. Anmeldungen im Gemeindebüro.

1./2. November

Allerheiligen & Allerseelen

An **Allerheiligen**, Samstag, 1. November, feiern wir den Festgottesdienst um **9:30 Uhr in St. Bonifatius**. Es findet dann keine Vorabendmesse für den Sonntag statt; zu diesem Zeitpunkt werden ohnehin viele auf dem Friedhof die Gräber ihrer Angehörigen besuchen.

An **Allerseelen**, Sonntag, 2. November, gedenken wir um 11:15 Uhr in Christus König der verstorbenen Gemeindemitglieder des vergangenen Jahres. Im Anschluss daran ist Glaubenstag.

Samstag, 8. November

Firmung in St. Joseph

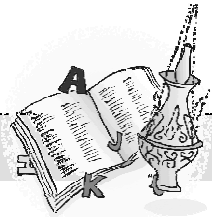
Die Firmvorbereitung für unsere Pfarrei findet dieses Jahr weitgehend in Christus König statt; die Firmung selbst feiern wir in St. Joseph.



Unser neuer Weihbischof **Wilhelm Zimmermann** wird den Jugendlichen am Samstag, 8. November um **18 Uhr** in der frisch renovierten Pfarrkirche das Firmsakrament spenden.

Liturgie-Wörterbuch

1./2. November – Allerheiligen & Allerseelen



Theologisch gesehen ist **Allerheiligen** das Fest „aller der in Christus vollendet“ und wurde ursprünglich am ersten Sonntag nach Pfingsten gefeiert. Erst im 8. Jahrhundert verlegte Papst Gregor IV. Allerheiligen auf den 1. November.

Allerseelen ist dagegen der Gedenktag für die Verstorbenen. Er wird am 2. November gefeiert, seitdem Abt Odilo von Cluny 998 dieses Datum zum Gedenktag ausgerufen hat – zunächst nur für die Verstorbenen der ihm unterstellten Klöster.

Die Nähe zum Winter und die damit verbundene Symbolik haben dazu geführt, dass Allerheiligen und Allerseelen quasi zu einem Doppelfest verschmolzen sind. Dass Allerheiligen in den Augen vieler immer mehr zum Toten-Gedenktag wird, liegt daran, dass Allerheiligen ein gesetzlicher Feiertag ist, Allerseelen hingegen nicht.

(Quelle: katholisch.de)

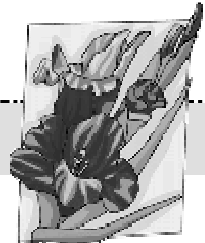
Samstag, 22. November

Adventsbasar in St. Bonifatius

Unser Adventsbasar findet dieses Jahr am Samstag, **22. November** von **14-18 Uhr** in **St. Bonifatius** statt. Thema ist diesmal die Krippe.

Am Christkönigssonntag, **23. November** feiern wir um **11:15 Uhr** in **Christus König** den Festgottesdienst zum Patronatsfest unserer Gemeinde.

Wir gratulieren...



Die Namen veröffentlichen wir nur in der gedruckten Ausgabe.

Sie können mich mieten!

In einer Zeit, wo selbst Pfarreien immer noch größer werden, sind kleine christliche Gemeinschaften nötig, wie in der Zeit der Apostel. Menschen, die in einem Haus oder einer Straße wohnen, können Grundraum sein für die Kirche im Kleinen, die Hauskirche, die in der Apostelgeschichte an unterschiedlichen Orten von Philippi bis Rom bezeugt ist. So wächst eine „Kirche in der Nachbarschaft“. Darum haben wir schon im Frühjahr darum gebeten, die wöchentlichen Gemeindebriefe für Ihre Nachbarn mitzunehmen. Dies könnte auch mit dem nächsten Blickpunkt geschehen, denn der Gemeinderat hat beschlossen, die Auflage des nächsten Weihnachts-Blickpunktes zu erhöhen, um diese Ausgabe nicht nur den treuen Gottesdienstbesuchern zugänglich zu machen. Vielleicht geben Sie unseren nächsten „Blickpunkt“ einfach persönlich ab, mit dem Hinweis „Ich habe über Ihrer Tür den Segen der Sternsinger entdeckt, darf ich Ihnen die Informationen für die Sternsingeraktion 2015 geben?“ Vielleicht entstehen so Kontakte von Christ zu Christ.



Ein weiterer Schritt für unsere „Kirche im Kleinen“ könnte sein, dass man einander Gastfreundschaft gewährt, gegenseitige Aufnahme und Annahmeschenkt. An einem Abend im Monat trifft man sich zu Hause am Wohnzimmerisch, um miteinander herauszufinden, was das Wort Gottes vor Ort zu bedeuten hat und wie man es in seiner Umgebung konkret umsetzen kann. Dazu gibt es monatlich einen Handzettel mit Bibelwort, Impulsfragen und Abschlussgebet. Sie selbst sorgen nur für Getränke und eventuell für einen kleinen Imbiss, denn auch die Geselligkeit soll nicht zu kurz kommen. Damit die Gründung dieser „kleinen Hauskirchen“ besser gelingt, biete ich an, bei den ersten Treffen zu Ihnen nach Hause zu kommen! Jeden Freitagabend halte ich mir frei, um irgendwo in der Gemeinde einen Wohnzimmer-Gottesdienst zu feiern. Einzige Voraussetzung: es müssen ungefähr 7 Nachbarn oder Freunde sein. Also, überlegen Sie einmal, wen Sie aus dem Haus oder der Straße einladen wollen! Ich komme dann gern dazu.

Jetzt bin ich einmal auf Ihre Reaktionen gespannt und bete für einen guten Start unserer Aktion „Kirche in der Nachbarschaft“!

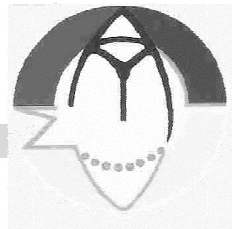
Ihr Pastor



Hintergrund

Pfarrei Liebfrauen

Personelle Änderungen in Neudorf



Die Neudorfer Gemeinden St. Ludger und St. Gabriel werden ab Oktober von einem neuen Pastoralteam betreut. Sowohl Pastor Rainer Hesse als auch Gemeindereferentin Melanie Malitius werden neue Aufgaben in anderen Pfarreien übernehmen.



Rainer Hesse

Melanie Malitius

Christian Schulte

Stephan Koch

Seit 1994 ist **Pastor Rainer Hesse** in unserer Pfarrei tätig, zunächst als Krankenhausseelsorger im Bethesda-Krankenhaus, seit 2005 als Pastor von St. Ludger und seit 2011 zusätzlich von St. Gabriel. Nun verlässt er die Pfarrei, um ab Dezember als Pastor die Gemeinde St. Hedwig (Pfarrei St. Johann) in Essen-Altenessen zu übernehmen.

Gemeindereferentin Melanie Malitius wird ab September als Gemeindereferentin mit Koordinierungsauftrag die Gemeinde Liebfrauen (Pfarrei St. Clemens) in Oberhausen-Sterkrade leiten, die keinen eigenen Pastor mehr bekommt.

Ab Oktober werden die beiden Gemeinden von **Pastor Christian Schulte** betreut. Schulte stammt aus Hattingen,

wurde 2011 zum Priester geweiht und war seitdem Kaplan in der Pfarrei St. Mariä Geburt in Mülheim.

Auch **Diakon Stephan Koch** aus unserer Pfarrei, der im vorigen Jahr geweiht wurde und seither als Diakon mit Zivilberuf in der Gemeinde Liebfrauen eingesetzt ist, wird zunächst als neben- und ab Januar 2015 als hauptamtlicher Diakon für die Gemeinden St. Ludger und St. Gabriel tätig sein.

Verabschiedung

Am **Samstag, 30. August** werden **Pastor Hesse** und **Frau Malitius** um 17:15 Uhr in St. Ludger in einem feierlichen Gottesdienst mit anschließendem Empfang verabschiedet.

Neuer Pastoralassistent



Als weiteren pastoralen Mitarbeiter dürfen wir Herrn **Constantin Rhode** in unserer Pfarrei willkommen heißen.

Herr Rhode wird für zwei Jahre seine Assistenzzeit als Pastoralassistent in der Pfarrei Liebfrauen verbringen. Pfarrer Bernhard Lücking wird ihn als Mentor begleiten.

Zuletzt war Rhode mit der Mitarbeit im Kirchenzentrum Neue Mitte Oberhausen beauftragt.

St. Joseph wieder offen



Nach 16-monatiger Renovierungsphase wurde am 24. August die Pfarrkirche St. Joseph am Dellplatz mit einem feierlichen Gottesdienst wiedereröffnet.

Mit diesem Datum ändert sich auch die Gottesdienstzeit: nicht mehr um 9:30 Uhr, sondern um 10 Uhr wird nun sonntags in St. Joseph die hl. Messe gefeiert.

Pastoralteam

Hauptamtliche Seelsorger

- **Pastor Burkhard Jehl**, Karl-Jarres-Str. 152, ☎ 61075, ✉ bj.essen@web.de
- **Sr. Martina Paul, msc**, Gemeindereferentin
Büro: Brückenstr. 30, ☎ 996978, ✉ sr.martina.msc@gmx.de

Neben- und ehrenamtliche Seelsorger

- **Diakon Bernhard Kloft**, Sternbuschweg 14, 47057 DU, ☎ 372911
- **Sr. Agnes Winter, msc**, Zum Schulhof 15, ☎ 663299

Seelsorger mit anderen Aufgaben

- **Pastor Erwin Bednarczyk**, Wanheimer Str. 161, ☎ 61000 (Altenheime)
- **Pastor Klaus Frischkorn**, Marien-Klinik, Wanheimer Str. 167a, ☎ 6009-294
- **Sr. Hildegard Jansen**, Marien-Klinik, Wanheimer Str. 167a, ☎ 6009-294
- **Sr. Simone Kessels**, Bethesda-Krankenhaus, Heerstr. 219, ☎ 6008-1760

Priester-Notruf der Pfarrei Liebfrauen: ☎ 28104-33

Sozialzentrum St. Peter

Einen Tanz- und einen Kochkurs bietet die Familienbildungsstätte im Sozialzentrum St. Peter an. Anmeldungen sind bei Sr. Martina möglich.



ZUMBA®Gold

ZUMBA®Gold ist Tanzfitness zu latein-amerikanischer und heißer internationaler Musik.

ZUMBA®Gold ist ein Kurs für Anfängerinnen jeden Alters, aber auch für Personen nach längerer Sportpause. Konfektionsgrößen spielen hier keine Rolle, außer dass Sie evtl. im Laufe der Kurse eine kleinere brauchen.

Die Bewegungen und das Tempo richten sich nach den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen. Anregende und leicht erlernbare Bewegungen zu Salsa-, Merengue-

und Reggaetonmusik schaffen eine mitreißende Atmosphäre und sorgen für gute Laune.

Info

Termin:

Freitag, 05.09. – 12.12.
jeweils 18-19 Uhr

Kosten: 18 €, ermäßigt: 5 €

Teilnehmer: max. 15

Dozentin: Lisa Tiefenhoff

Interkulturelle Frauenkochgruppe



Ermäßigte Gebühr: 2 € pro Treffen.
Gefördert mit Landesmitteln NRW

Info

Termine:

Montag, 08.09. + 22.09.
jeweils 9:30-12:30 Uhr

Kosten: 25 €

Teilnehmer: max. 12

Dozentin: Maria Osterfeld

Jubiläen

Sr. Scholastika seit 50 Jahren im Orden

Ihr 50-jähriges Profess-Jubiläum bei den Ritaschwestern konnte am 31. Mai in Würzburg **Sr. Scholastika Dietrich OSA** feiern. Von 1965-1975 war Sr. Scholastika Seelsorgehelferin bei uns in Christus König, bevor sie für zwei Jahre als Beschäftigungstherapeutin in ein Altenheim nach Racine/USA ging. Ihr weiterer Weg führte sie als Gemeindereferentin zunächst in die damalige Augustinergemeinde in München und schließlich wieder ins Bistum Essen nach Lüdenscheid.



Auch nach ihrer Pensionierung 2006 hat sie noch viele Aufgaben. Sie leitet das Ordensarchiv der Ritaschwestern in Würzburg, ist Oberin in ihrem Konvent und stellv. Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Ordensarchive. Außerdem engagiert sie sich im Vorstand des Würzburger Frauenbundes.

Pastor Jakschik wurde 60



Seinen 60. Geburtstag konnte am 22. Juli unser ehemaliger Pastor **Bernhard Jakschik** feiern.

Nach dem Rückzug der Augustiner 1994 wurde er Pfarrer von Christus König, übernahm 1999 zusätzlich St. Peter und war ab 2000 Pastor für ganz Hochfeld. Zusammen mit Franz-Josef Reidick und Rainer Hesse wohnte er bis 2009 in einer Vita communis im ehemaligen Augustinerkloster.

2010 übernahm Jakschik eine neue Aufgabe als Pastor in St. Joseph, Essen-Katernberg.

Pastor Reidick wird 80



Auf 80 Lebensjahre kann am 24. September Pastor **Franz-Josef Reidick** zurückblicken.

Von 1994 bis 1999 war Reidick Pfarrer von St. Peter. Nach seiner Pensionierung arbeitete er noch 10 Jahre als Pastor im besonderen Dienst in der Hochfelder Großgemeinde mit. 2009 kehrte er in seine Heimatgemeinde St. Dionysius in Essen-Borbeck zurück.

Allen Jubilaren wünschen wir Gesundheit und Gottes Segen für die nächsten Jahre.

In memoriam

Pastor Stanislaus Patorski †

Im Alter von 85 Jahren ist am 5. August in Oberhausen Pastor i. R. Stanislaus Patorski gestorben. Der aus der Diözese Lodz in Polen stammende Geistliche war von 1973-1975 Kaplan in St. Bonifatius.

Später war Patorski Pfarrer in Bochum und Diözesanseelsorger der Vertriebenen, Umsiedler und Spätaussiedler. Seinen Ruhestand verbrachte er in der Gemeinde St. Antonius in OB-Alstaden.

Ev. Gemeinde Hochfeld

Kai Grimm ist neuer Pfarrer

Drei Jahre nach dem Weggang von Pfr. Heiner Augustin hat die evangelische Gemeinde Hochfeld wieder einen zweiten Pfarrer.

Zusammen mit Pfr. Axel Hermann betreut seit Juli **Pfr. Kai Grimm** unsere evangelischen Nachbarn. Im nächsten Blickpunkt wird er sich vorstellen.

Pfarr- und Gemeindebüros



Gemeindebüro Christus König

Karl-Jarres-Str. 152, 47053 Duisburg, ☎ 61074, 📠 669016
 buero@christus-koenig-duisburg.de

Mittwoch 16-18 Uhr • Donnerstag 9-12 Uhr

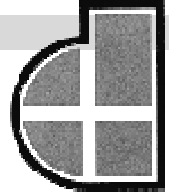
Ehrenamtliche Mitarbeiter: Willi Kleinwegen • Irmgard Meuer

Pfarrbüro Liebfrauen

Wieberplatz 2, 47051 Duisburg, ☎ 28104-24, 📠 28104-67
 liebfrauen.duisburg-mitte@bistum-essen.de

Montag – Freitag 9-12 Uhr • Montag + Donnerstag 14-16 Uhr

Sekretärinnen: Marion Frings • Gabriele Hildebrandt • Claudia Schmidt



Katholikenrat hat sich konstituiert

Nachdem im Frühjahr die neuen Pfarrgemeinderäte ihre Arbeit aufgenommen haben, hat sich am 12. Mai auch der Katholikenrat Duisburg konstituiert.

Der Katholikenrat ist die Vertretung der Laien auf Stadtebene. Ihm gehören Vertreter der zum Stadtdekanat gehörenden Pfarrgemeinderäte und der Verbände (BDKJ, Cäcilienverband, KAB, kfd, ...) an, außerdem der Stadtdechant und weitere hinzu gewählte Mitglieder.

Die Pfarrei Liebfrauen wird im Katholikenrat Duisburg vertreten durch:

- Klaus Peter Bongardt, Liebfrauen
- Michael van der Heyden, Christus König, PGR-Vorsitzender
- Michael Roth, Karmelgemeinde

In den Vorstand des Katholikenrates Duisburg wurden gewählt:

- Daniel Wörmann, Vorsitzender Pfarrei St. Johann
- Andrea Maul, Pfarrei St. Johann
- Jennifer Jonczyk, BDKJ
- Manfred Niemann, Pfarrei St. Judas Thaddäus
- Silvana Ferraguti, Italienische Gemeinde
- Heiko Blumenthal, Pfarrei St. Norbert

Entwicklung im Bistum Essen

Bei einer Konferenz der Pfarrgemeinderats-Vorsitzenden, an der für die Pfarrei Liebfrauen Michael van der Heyden teilgenommen hat, wurden folgende Zahlen zur Entwicklung des Bistums Essen bekannt gegeben:

Verringerung der Priester im aktiven Dienst	Rückgang der Katholikenzahl	Katholiken pro Priester
1990 635	1990 1.156.000	1990..... 1.800
2013 279	2014 809.000	2015..... 3.531
2030 114	2030 653.000	2030..... 5.700

Von 1990 bis 2030 geht die Zahl der Priester im aktiven Dienst um 82% zurück. Die Zahl der Katholiken sinkt im gleichen Zeitraum um 44%. Im Jahr 2030 betreut ein Priester im Bistum Essen daher etwa dreimal so viele Katholiken wie 1990.

Rückblick

Religiöse Bildungswoche in Bad Laer (27. April - 3. Mai)

Evangelii gaudium

Vom 27. April bis 3. Mai waren wir mit 13 Personen und Pastor Bednarczyk wieder im Gästehaus Nesemeyer. Auch mit dem Wetter hatten wir bis auf einige Schauer viel Glück. Thema dieser Woche war das Apostolische Schreiben „**Evangelii gaudium**“ (Freude des Evangeliums) von Papst Franziskus.

A. Konkrete Anlässe

1. Der tiefen Glaubenskrise entgegenzuwirken
2. Die neue Evangelisierung für die Weitergabe des christlichen Glaubens

B. Eine Kirche im Aufbruch

1. Das Wort Christi wächst, wenn wir es verkünden
2. Barmherzigkeit ist größer als Verurteilung

3. Der Christ soll wie eine brennende Lampe sein
4. Die Freude des Evangeliums entspringt aus einem armen Herzen
5. Das ganze Leben ist eine Begegnung mit Jesus

C. Chancen und Aussichten

Wir danken Pastor Bednarczyk für die Auslegung obiger Themen, an die sich lebhaftere Diskussionen anschlossen. Für das nächste Jahr haben wir schon einen neuen Termin festgemacht, die Abfahrt ist am 23. März.

Frau Parchem sagen wir wie immer herzlichen Dank für die Mühe der Organisation und den schönen Abschlussabend bei Bingospielen.

Erika Roegels



Kevelaer-Wallfahrt (15. Mai)

Ein Haus voll Glorie schauet

Die jährliche Kevelaer-Wallfahrt bescherte uns trockenes, aber kühles Wetter. Ein voller Bus mit Gottes Segen vom begleitenden Pastor Jehl gependet chauffierte uns über die Straßen.

Kevelaer feiert dieses Jahr 150 Jahre Basilika St. Marien (4. Juli 1864 - 2014). „Ein Haus voll Glorie schauet weit über

alle Land“ ist das Thema. Dafür war es in den Messen noch leer. Wir hatten fast private Andachten.

Geistig (und körperlich) gestärkt unter Gottes Segen sind wir wieder in den Alltag zurück gekehrt.

Barbara Igelhorst



Kinderfreizeit Ettelscheid (12.-25. Juli)

Eine außerirdische Freizeit



Alle Kinder & Teamer vor ihrem Haus in Schleiden-Ettelscheid

An Bord unseres Raumschiffs befanden sich 37 Kinder und 10 Teamer. Also beinahe doppelt so viele Kinder wie noch im Vorjahr. Das war schon eine Herausforderung, die wir aber, wenn man die Kinder fragt, bestens gemeistert haben. Und das trotz einiger Unannehmlichkeiten wie Durchfall, Erbrechen, Halsschmerzen, Heimweh (das Weltall ist groß und die Entfernung von zu Hause umso größer, das hatten wir vorher leider nicht bedacht) und Teamerausfall durch Krankheit und berufliche Verpflichtungen...

Dennoch: 37 Kinder hatten eine Menge Spaß und auch das Wetter hat - entgegen aller Prognosen - weitestgehend gut mitgespielt.

So konnten wir wie jedes Jahr das ein oder andere Mal draußen schlafen, mit

dem Fahrrad zu Bauer Hörnchen fahren, der uns jedes Jahr überaus freundlich aufnimmt, und auch ins Freibad konnten wir zweimal. Auf einer großen Leinwand haben wir sogar das WM-Endspiel verfolgen können, was in einer großen Gruppe deutlich mehr Spaß macht als im Wohnzimmer daheim. Ein Kind erfreute sich besonders daran, dass es jubeln und schreien durfte, was es zu Hause mit Rücksicht auf Nachbarn nie darf ☺.

Galaktisch gelungen ist das Betreuer-suchspiel. Einige Betreuer integrieren sich hierbei ins Stadtbild. Die Kinder haben nun die Aufgabe, die Betreuer auffindig zu machen, zu identifizieren und zu notieren, wen sie wo gesehen haben.

Ich habe mir eigens für diese Aktion meine langen Haare schneiden lassen, meinen Hut abgelegt und (als militanter

Nichtraucher, was die Kinder alle wussten) Zigarillos geraucht. Außerdem hat mein Arbeitgeber (eine Einrichtung für schwerst-mehrfachbehinderte Menschen) seit etwa einem Jahr eine Außenwohngruppe in Schleiden, in die ein früher von mir betreuter junger Mann gezogen ist. Diesen habe ich kurzerhand zu einem Spaziergang eingeladen und meine Tarnung war perfekt. Es war sehr amüsant, die Diskussionen der Kinder darüber mit anzuhören, ob ich ein oder ein Doppelgänger. Auch Berti, mit dem ich unterwegs war, hatte mächtig viel Spaß an der Aktion.



Daniel Kleinwegen mit Berti

Ein anderes in der Gemeinde wohlbekanntes Gesicht versteckt sich hier rechts in der Verkleidung einer außerirdischen Statue. Na, erkennen Sie sie? Steffi Melisch hat sich kurzfristig unse-

rem Team angeschlossen und ihre Entscheidung nicht bereut. Auch 2015 will sie wieder mit von der Partie sein, was mich sehr freut (nicht zuletzt wegen der professionellen musikalischen Unterstützung).



Vanessa Stauf & Steffi Melisch

Es war eine tolle Freizeit mit ganz vielen, tollen und individuellen Kindern. Es soll sogar Kinder gegeben haben, die unmittelbar nach der Heimkehr geweint haben, weil sie lieber wieder zurück nach Ettelscheid wollten. Können wir ein ehrlicheres und positiveres Feedback kriegen?

Die Kinderfreizeit ist und bleibt eine tolle Geschichte. Ein Erlebnis für alle Beteiligten, das man so schnell nicht vergisst und von dem man noch lange redet. Und wir Teamer werden uns gleich nach unserem Nachtreffen am 21. September um 16 Uhr, zu dem ich auch alle Interessierten herzlich einladen möchte, wieder zusammensetzen und mit der

Planung für die Kinderfreizeit 2015 beginnen, zu der sich die Kinder voraussichtlich ab dem 1. November auf unserer Homepage anmelden können. Um den definitiven Anmeldetermin nicht zu verpassen abonniert doch einfach formlos unseren Newsletter unter

mail@kinderferienfreizeiten.de

Ich freue mich aufs Nachtreffen und auf die Freizeit 2015 und natürlich auf die Vorbereitungen hierfür. Denn wie immer ist NACH der Freizeit VOR der Freizeit. In diesem Sinne...

Euer ;-D ane & Team

<http://www.kinderferienfreizeiten.de>



Dieses Team betreute die Kinder

Hinten: Vanessa Stauf, Steffi Melisch, Mareike Quessel, Silvana Allendes Cifuentes. **Mitte:** Eva Wiemann, Katrin (aus Ettelscheid, keine Teamerin), Jan van der Heyden, Daniel Goldner.

Vorne: „Dane“ Daniel Kleinwegen. **Nicht im Bild:** Uli Frantzen, Jenni Haustein.

Familienseiten

Basteln: Sonnenblumenkerlchen

Als nettes Mitbringsel oder Herbstdekoration gut zu gebrauchen. Die Sonnenblumenkerlchen können in Töpfe gesteckt werden, hingestellt oder als Mobile verarbeitet werden. Die lustige Truppe kann Herbstgestecke und Blumenkästen zieren.



Material

Abgeblühte Sonnenblumen, diverses Naturmaterial wie Zapfen, getrocknete Blätter von Lilien, Wackelaugen, Holzstäbchen, Papprollen, Zwirnsfaden, buntes Papier, Schere, Heißklebepistole oder anderer Kleber.

Anleitung

Die Blütenstände werden vom Stiel abgeschnitten. Unten wird in den Blütenstand ein Holzstäbchen eingesteckt. Aus den Lilienblättern werden Büschel gebunden, in die das Holzstäbchen gesteckt wird.

An die Büschel werden unten zwei kleine Zapfen als Füße geklebt. Seitlich werden einige Stränge zusammengenommen und es wird ein kleiner Zapfen als Hand angeklebt.

Um den Sonnenblumenkerlchen ein Gesicht zu geben, wird in die Mitte ein Zapfen als Nase eingeklebt und die Wackelaugen aufgeklebt.





Statt der Büschel von den getrockneten Lilienblättern kann man auch einfach einen Kreis aus einem Blatt Papier schneiden und den dann als Kleid um das Holzstäbchen kleben.

Eines der Sonnenblumenkerlchen hat einen Körper aus einer Papprolle bekommen. Diese wurde mit Lilienblättern beklebt. Oben auf einfach einen Blütenstand kleben und den mit Augen und einer Nase schmücken.



TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



Kochen: Marmelade

Der Herbst ist Marmeladen-Zeit. Hier 2 ungewöhnliche Rezepte, eins für die ganze Familie und eins für Erwachsene:

Blaubeer-Thymian Marmelade für die ganze Familie

Zutaten:

- 500 g Heidelbeeren, (Blaubeeren)
- 2 EL Thymian, (Blätter)
- 2 EL Zitronensaft
- 1 TL Zitronensäure
- 300 g Gelierzucker, 2:1

Zubereitung:

Die Heidelbeeren waschen und gut abtropfen lassen. Mit dem Gelierzucker in einem hohen Topf mischen. Thymianblättchen und Zitronensaft zufügen und aufkochen. Mindestens 3 Minuten unter Rühren sprudelnd kochen lassen.

Die Marmelade sofort in Gläser füllen, fest verschließen und auf den Deckel stellen.



Piña-Colada-Marmelade für Erwachsene (mit Alkohol)

Zutaten:

- 1 Ananas, frisch
- 400 ml Milch (Kokosnussmilch)
- 1 Pkt. Zitrone(n) (Zitronensäure)
- 6 EL Rum (Baccardi)
- 4 EL Batida de Coco (Hinweis siehe unten)
- 1 Pkt. Gelierzucker (3:1)

Zubereitung:

500g Fruchtfleisch pürieren und mit den anderen Zutaten unter ständigem Rühren aufkochen und mindestens 3 Min. sprudelnd kochen lassen.

Die Marmelade sofort in Gläser füllen, fest verschließen und auf den Deckel stellen.

Den Batida de Coco kann man auch sehr einfach selber herstellen: Zutaten: 2 cl Cachaca, 4 cl Cream of Coconut, 4 cl Kondensmilch (gezuckerte). Einfach alles im Mixer gut vermischen. Fertig!

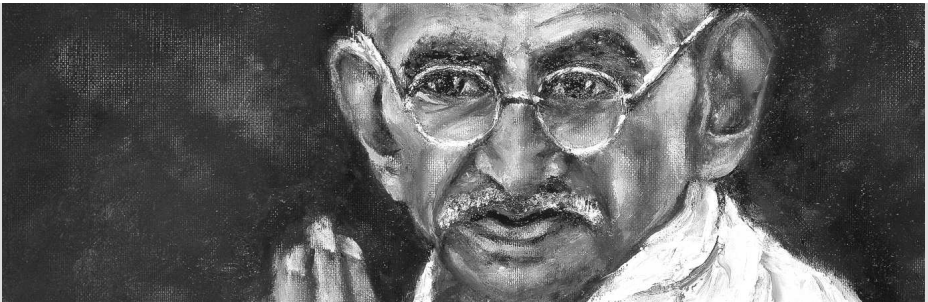
Der Schlüssel

Nachdem ich die wichtigsten Religionen,
soweit es mir möglich war, studiert hatte,
kam mir der Gedanke,
es müsse einen Hauptschlüssel geben,
der die allen Religionen zugrunde liegende Einheit erschließen könnte,
sofern es sinnvoll und notwendig ist,
eine Gemeinsamkeit zu entdecken.

Dieser Schlüssel ist Wahrheit und Gewaltlosigkeit...

Solange wir nicht diese grundlegende Einheit verwirklichen,
werden Kriege im Namen der Religion nicht aufhören.

Mahatma Gandhi 1940



Pinnwand

Blickpunkt-Kollekte

Für Blickpunkt Nr. 55 wurden **25,00 €** gespendet.

Herzlichen Dank!

Chorausflug

Am 13. September fährt unser Chor In-Time Voices zu einem Wanderausflug in die Eifel.

Wir laufen die dritte Etappe des Wildnis-Trails von Schleiden-Gemünd nach Heimbach (22,4 km).

Fastenwoche

Im Herbst kann Sr. Martina dieses Jahr leider keine Fastenwoche anbieten. Die nächste Fastenwoche findet im Frühjahr statt.

Bücherkiste

Schauen Sie doch gelegentlich in die Bücherkiste im Kirchenvorraum in Christ-König; der Inhalt wird regelmäßig ausgetauscht.

Wenn Sie etwas Interessantes finden, dürfen Sie es einfach mitnehmen!



Der nächste Blickpunkt erscheint am 30. November 2014

Redaktionsschluss: 10. November 2014